

Syrischer Goldhamster (*Mesocricetus auratus*)

Aussehen:

- Kopf- Rumpflänge: 14 cm
- sehr kurzer Schwanz
- Wildfarbe ist goldbraun
- durch Zucht entstanden verschiedene Farbschläge und Rassen



Lebensweise:

- dämmerungs- und nachtaktiv
- lebt als Einzelgänger
- legt unterirdische Baue an, bis 2m tief
- hält Winterschlaf, wenn Tagesdurchschnitts-temperatur unter 10°C bis 12°C absinkt

Nahrung:

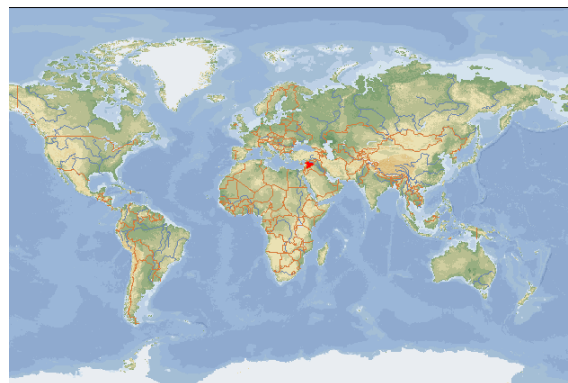
- Allesfresser
- frisst hauptsächlich Sämereien, Getreide, Obst und Gemüse
- benötigt aber auch tierisches Eiweiß (z. Bsp. Käse, Ei, Hundetrockenfutter)
- legt Vorräte an

Fortpflanzung:

- Tiere kommen nur zur Paarung zusammen; danach wird das Männchen wieder vertrieben
- 16 – 18 Tage Tragzeit
- 6 – 12 Junge pro Wurf; Nesthocker
- Jungtiere werden 18 – 21 Tage gesäugt
- nach 4 Wochen werden die Jungtiere von der Mutter getrennt
- geschlechtsreif mit 4 bis 5 Wochen

Verbreitung:

- Goldhamster wurden bisher nur auf der Hochebene von Aleppo und in Syrien gefunden
- leben in Wüsten und Halbwüsten



Weil nur sehr selten wildlebende Goldhamster gesehen wurden, gehen fast alle Erkenntnisse über diese Art auf Gefangenschaftsbeobachtungen zurück.

1930 wurden zum letzten Mal Goldhamster gefangen. AHARONI grub damals eine Hamstermutter mit 12 Jungen aus, von denen 3 Tiere überlebten. Von diesen 3 Tieren stammen alle heute gehaltenen Goldhamster ab.